

# Protokoll des Konvent-Tages am 18.07.2020 in Senden



## Geschäftsteil 1

18.07.2020

Beginn: 10:20 Uhr

### TOP 1: Begrüßung & Regularien

Judith Kurz begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter\_innen und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt sie Dekanatsjugendreferentin (DJR) Ute Kling, Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer und Jugendreferent Christian Funk. Zudem begrüßt sie alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer (DJKa), alle Mitglieder des Leitenden Kreises (LK) und die Protokollantin Bianca Scheer. Als Vertreterin des Landesjugendkonvents (LJKo) begrüßt sie Sarah Rettich.

Judith prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **26 stimmberechtigten Mitgliedern** des Dekanatsjugendkonvents (DJKo) und vier Gästen. Somit ist der DJKo beschlussfähig.

Judith geht auf den Inhalt der Konventmappe ein und erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil, unter anderem das Vorgehen bei einem GO-Antrag.

### TOP 2: Protokoll Herbstkonvent 2019

Bianca Scheer bittet den DJKo, das Protokoll des letzten Konventes nochmals durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen. Es gibt keine Änderungen zum Protokoll.

Es erfolgt eine Abstimmung über das letzte Protokoll mit folgendem Ergebnis:

**25 Ja**            0 Nein            1 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll angenommen.

### TOP 3: Erledigung der Anträge

- ✓ **Erstantrag: Automatische Anmeldung für Konvente als Vegetarier**  
→ Wurde für geplanten Frühjahrskonvent umgesetzt und wird so für die nächsten Konvente weitergeführt.
- ✓ **Erstantrag: Deadline Verlängerung am Freitag auf Konventen auf 2:00 Uhr**  
→ Wurde für geplanten Frühjahrskonvent umgesetzt und wird so für die nächsten Konvente weitergeführt.
- ✓ **Erstantrag: Überweisungszahlungen für Konvente**  
→ Wurde für geplanten Frühjahrskonvent umgesetzt und wird so für die nächsten Konvente weitergeführt.
- ✓ **Erstantrag: Rumschicken des Protokolls bis 4 Wochen nach dem Konvent**  
→ Das letzte Protokoll wurde nach vier Wochen rumgeschickt.

## TOP 4: Hinweise auf Wahlen und Anträge

Bianca Scheer erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen und erklärt die Unterscheidung von Spaß- und Ernstanträgen. Der Antragsschluss wird auf 13:30 Uhr festgelegt. Die Anträge müssen bis dahin bei Judith abgegeben werden, damit der DJKo im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge abstimmen kann. Anträge, die danach beim LK eingehen, werden erst auf dem nächsten DJKo bearbeitet.

Danach erklärt Bianca, dass im zweiten Geschäftsteil verschiedene Wahlen stattfinden werden. Diese sind:

**LK: 1 Platz für 2 Jahre**

Judith Kurz ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

**AK Homepage: 2 Plätze für je 3/4 Jahr**

Lorenz Bäuerle ist Ansprechpartner bei Fragen.

**AK Asaroka: 1 Platz für 3/4 Jahr**

Maximilian Glumann ist Ansprechpartner bei Fragen.

Judith, Lorenz und Maximilian erklären die jeweiligen Aufgaben und den Arbeitsaufwand für die zur Wahl stehenden Ämter.

Bianca erklärt den Umgang mit den Wahllisten und erklärt, dass für den LK nur Stimmberechtigte kandidieren können. Für die Arbeitskreise können auch nicht Stimmberechtigte kandidieren. Anschließend eröffnet Bianca die Wahllisten.

Für den Wahlausschuss schlägt der LK Marcus Schirmer, Louis Rietschel und Melanie Schumann vor.

Julen Müller stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird über den Wahlausschuss abgestimmt:

**26 Ja**            0 Nein            0 Enthaltungen

Damit ist der Wahlausschuss mit Marcus Schirmer, Louis Rietschel und Melanie Schuman einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

## TOP 5: Berichte

- **LK:** Judith Kurz berichtet, dass der LK seit dem letzten Konvent 5 Sitzungen hatte. Außerdem fand eine Gremienweihnachtsfeier und eine LK-Klausur im Januar mit anschließender Kings Night statt. Morgen findet ein LK-Klausurtag in Günzburg statt.
- **Dekanatsjugendkammer:** Lorenz Bäuerle stellt alle Mitglieder der DJKa vor. Er berichtet, dass die DJKa eine Handreichung mit Anregungen für Bibelarbeiten erstellt hat. Es fand ein Jungtreffen von Kirchenvorsteher\_innen im Dekanat statt und es sind weitere Treffen geplant. Außerdem hat die DJKa angeregt, dass eine Sekretär\_innen Stelle für 12 Stunden für die DJRs geschaffen werden soll. Diese wurde mittlerweile mit Anja Ziesel-Höhn besetzt. Weitere Schwerpunkte waren die Themen „Profil und Konzentration“ und die Landesstellenplanung, sowie die Besetzung der DJR Stelle in der Region Dillingen. Melanie Walter übernimmt die Elternzeitvertretung für Annegret Kraus. Die DJKa hat sich zudem mit dem Jahresprogramm und den Umsetzungsmöglichkeiten während der Corona-Pandemie beschäftigt.
- **AK Extrablatt:** Fabian Landthaler stellt die Aufgaben und Mitglieder des AK Extrablatts vor. Das Thema des letzten Extrablatts war „Sucht“. Dieses wurde per Post verschickt und kann auch auf der Homepage gelesen werden.

- **AK Asaroka:** Der AK zeigt Bilder und stellt die Arbeit des AKs vor. Ute Kling berichtet, dass im Mai ein Musikworkshop in Asaroka stattgefunden hat. Viele andere Aktionen wie Partnerschaftsgottesdienste oder der „Tok Pisin Chor“ konnten aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden. Es soll die Liederbücher Aktion in Asaroka unterstützt werden, dafür wird aber noch auf eine Kostenaufstellung und einen Bericht gewartet. Durch Aktionen in den Gemeinden Burgau, Pfuhl und Dillingen konnten wieder einige Spenden für den AK gesammelt werden. Der AK hat Briefe mit Vorstellung der einzelnen AK-Mitglieder erstellt und wird diese bald nach Papua-Neuguinea schicken.
- **AK Homepage:** Julia Münzner berichtet, dass auf der Homepage und auf Instagram alle Veranstaltungen mittlerweile verlinkt sind und verlinkt werden. Außerdem hat der AK den Jitsi-Server für Sitzungen getestet und ein Begrüßungsvideo für Annegret gedreht. Eine neue Aktion, die der AK jeden Mittwochabend leitet ist „Spielen im Neuland“.
- **KJR Neu-Ulm:** Max Scheu berichtet, dass der KJR ein Hygienekonzept aufgrund der Corona Pandemie erstellt hat. In den Sommerferien werden eine Notbetreuung und die Stadtranderholungen stattfinden.
- **KJR Dillingen:** Florian Lenz berichtet, dass die EJ Veranstaltungen im KJR Programmheft mit aufgenommen wurden. Felix Rosenwirth ergänzt, dass weitere Themen die Haushaltsplanung und das Sommerprogramm waren.
- **KJR Günzburg:** Sarah Rettich berichtet, dass Themen der letzten Vollversammlung das Jahresprogramm und der Haushaltsplan waren. Die Sitzung im März musste ausfallen. Im März wurde ein Bowlen mit Landratskandidat\_innen angeboten. Im Sommer wird es ein Kleingruppenbetreuungsprogramm als Notbetreuung geben.
- **Kirchenkreiskonferenz:** Felix berichtet, dass die letzte Kirchenkreiskonferenz (KiKK) zum Thema Theaterpädagogik stattgefunden hat und das Dekanat Donauwörth zum ersten Mal dabei war.
- **Landesebene:** Sarah Rettich berichtet, dass im Mai ein digitaler Konvent zum Thema „EJ PuR – Profil und Revolution“ stattgefunden hat, bei dem auch der Landesbischof zu Besuch war. Da keine Wahlen stattgefunden haben, werden alle Mandate um ein Jahr verlängert. Folgende Beschlüsse wurden gefasst: Alle Beschlüsse etc. sollen in einfache Sprache übersetzt werden, es gab eine Stellungnahme zum Lieferkettengesetz und zu der aktuellen Situation in Lesbos. Außerdem soll eine Sammlung von vegetarischen und veganen Rezepten erstellt werden. Der nächste Konvent wird zum Thema „Psychologische Gesundheit“ durchgeführt. Die Social Media Aktion „Sommer – natürlich“ soll zeigen, dass Jugendarbeit auch mit Corona Schutzkonzepten möglich ist. Im Herbst wird es außerdem einen Thementag zu „Werten“ geben.
- **„Gemüseausschuss“:** Judith Kurz erklärt, dass bisher kein weiteres Treffen stattgefunden hat, die Ziele der Arbeitsgruppe aber weiterverfolgt werden.
- **AG Liederhefte:** Bianca Scheer berichtet, dass das Liederheft fast fertig ist. Es müssen nur noch letzte Korrekturen eingearbeitet und das Liederheft in Druck gegeben werden.

Ende: 11:40 Uhr

## Geschäftsteil 2

18.07.2020

Beginn: 14:20 Uhr

Judith Kurz begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **29 stimmberechtigten Mitgliedern** des DJKos und vier Gästen. Somit ist der DJKo beschlussfähig.

### TOP 6: Wahlen

Yara Muth übergibt das Wort an den Wahlausschuss.

#### LK (1 Platz für 2 Jahre)

Es kandidieren Thomas Kellermann und Julen Müller. Die Kandidierenden stellen sich vor. Judith Kurz stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Anschließend wird abgestimmt:

**Thomas Kellermann: 17 Stimmen**

Enthaltungen: 2

Julen Müller: 10 Stimmen

Ungültige Stimmen: 0

Damit ist Thomas Kellermann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### AK Homepage (2 Plätze für 3/4 Jahr)

Es kandidieren Jonas Mayr und Diego Schmid. Die Kandidierenden stellen sich vor. Thomas Kellermann stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

**29 Ja**

0 nein

0 Enthaltungen

Damit sind Jonas Mayr und Diego Schmid gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

#### AK Asaroka (1 Platz für 3/4 Jahr)

Es kandidiert Janina Gerner. Sie stellt sich vor. Anschließend wird abgestimmt:

**Janina Gerner: 29 Stimmen**

Enthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Damit ist Janina Gerner gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### TOP 7: Vorstellung Reflexionsbögen vom Herbstkonvent 2019

Frank Schaufelberger präsentiert die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten DJKos.

### TOP 8: Anträge

- **Erstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass bei der Anmeldung für den DJKo der evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm jede\_r Teilnehmer\_in durch ZWEI Kästchen die Wahl der vegetarischen oder konventionellen Ernährung hat, ohne vorab in einer Gruppe eingeordnet zu werden. Technisch ist eine Anmeldung ohne Angaben NICHT möglich.“

Antragsteller: Max Scheu, Eric Moehrke, Samuel Bienk, Thomas Kellermann, Tim Bayr

Begründung: „Jeder soll selbst entscheiden, welche Ernährung er\_sie für dieses Wochenende bevorzugt und nicht wie letztlich beschlossen automatisch vegetarisch eingestuft wird.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag. Daraufhin zieht Thomas Kellermann seine Unterschrift zurück. Somit ist der Antrag ungültig.

- **Erstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die Stempelkarte für die Konventteilnahme bei Vergessen auf Anfrage nachgestempelt werden kann. Bisher ist es so, dass eine vergessene Stempelkarte am Tag des Konventbeginns eine Benachteiligung der Teilnehmer\_innen bedeutet, obwohl sie fleißig sammeln, weil nachstempeln laut LK nicht möglich ist. Eine Nachstempelung kostet dann laut diesem Antrag IMMER zehn Liegestütze. Diese werden dann vor dem LK (eine\_r Vertreter\_in) durchgeführt.“

Antragsteller: Max Scheu, Florian Lenz, Thomas Kellermann, Noah Tremmel, Eric Moehrke

Begründung: „Wenn man am Konvent teilnimmt, sollte die Belohnung nicht wegen Vergesslichkeit ausbleiben.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag.

Änderung: Die Nachstempelung ist nur bis zum nächsten DJKo möglich. Als Gegenleistung denkt sich der Teilnehmer eine gute Tat für den stempelnden LKler aus.

Es wird abgestimmt:

Ja: 24

Nein: 1

Enthaltungen: 4

### **TOP 9: Veranstaltungshinweise**

Louis Müller stellt den Jahresplan vor. Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen.

### **TOP 10: Sonstiges**

Für den nächsten DJKo im Herbst 2020 übernehmen Priska Rau und Louis Rietschel die Busverpflegung.

### **TOP 11: Schließung des Geschäftsteils**

Judith schließt den zweiten Geschäftsteil des Frühjahrskonvents um 16:00 Uhr.

Für das Protokoll Bianca Scheer